

II-1040 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

14.2.1968

512/J

A n f r a g e

der Abgeordneten G u g g e n b e r g e r , S u p p a n , D e u t s c h -  
m a n n und Genossen

an den Bundesminister für Inneres,

betreffend die Postenverteilung bei der Sicherheitswache bei der Bundes-  
polizeidirektion Klagenfurt.

-.--.-.-

Bei einem Gesamtstand von 291 Sicherheitswachebeamten weist die Ver-  
kehrsabteilung bei der Bundespolizeidirektion Klagenfurt einen Stand von  
96 Sicherheitswachebeamten auf. Von den 15 Polizeibezirksinspektoren ver-  
sieht jedoch kein einziger bei der Verkehrsabteilung Dienst. Angehörige der  
Verkehrsabteilung, die in letzter Zeit zu Polizeibezirksinspektoren beför-  
dert wurden, konnten ihren Dienst bei der Verkehrsabteilung nicht fort-  
setzen, sondern mußten zum Teil auf niedriger qualifizierte Funktionen  
außerhalb der Verkehrsabteilung überwechseln. Diese sonderbaren, einem in-  
ternen Betriebsklima abträglichen Zustände sind offensichtlich darauf zu-  
rückzuführen, daß in der Ära des Innenministers Olah ein Beamter der Sicher-  
heitswache unter Übergehung von 34 rangälteren Beamten als Kontrollinspek-  
tor bei der Verkehrsabteilung eingesetzt wurde, obwohl er vorher in diesem  
Bereich nie Dienst versehen hat. Diese über Weisung des seinerzeitigen Mi-  
nisters getroffene Maßnahme hat nun wie erwartet dazu geführt, daß rang-  
ältere erfahrene Beamte bei ihrer Beförderung zu Polizeibezirksinspektoren  
aus der Verkehrsabteilung versetzt werden müssen, damit sie nicht der Kon-  
trolle eines rangniederen und dienstjüngeren Beamten unterstellt sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-  
minister für Inneres die

A n f r a g e :

1) Sind Sie bereit, die seinerzeitige Anordnung des Ministers Olah  
dahin gehend zu überprüfen, ob sie unter Berücksichtigung der Erfordernisse  
des Dienstalters der bisherigen Verwendung und des Ranges erfolgt ist?

2) Sind Sie bereit, im Falle des Nichtzutreffens der oben angeführten  
Voraussetzungen, die auf Grund einer Weisung des Ministers Olah erfolgte Be-  
setzung des Posten eines Kontrollinspektors bei der Verkehrsabteilung der  
Bundespolizeidirektion Klagenfurt rückgängig zu machen und diese Stelle im  
Rahmen eines dienstrechtlich einwandfreien Verfahrens neu besetzen zu lassen?

3) Sind Sie bereit, dafür Sorge zu tragen, daß langjährige Angehörige  
der Verkehrsabteilung, die nach ihrer Beförderung in andere Bereiche ver-  
setzt werden mußten, in Zukunft bei der Verkehrsabteilung wieder ihren Dienst  
versehen können?

-.--.-.-